

ees und sees / pehl und pehle /
pohl und pohle / perral und perrast /
schs und Sehbas / tagga und taggast.

Bon den Litteralibus.

1. Die Præpositio Literalis e wird angenommen von dem Accusativo, der sich auf einen Consonantem, aber nicht / der sich auf einen Vocalem endigt / als;

pehhe aufm Kopff. Subhe in den Mund.

Aber Kircho / und nicht / Kirchoe.

Linna / Linnae.

Es sey dann/das man das h hinz ihue/ und sage;
Kirchoe / linnahe.

2. Die Præpositio Literalis ^s bedeutet Sees in / und werden in den Nominibus eingeschlossen:

me on hunt i Suhs i. e. Sub sees;

se on hunt i perses i. e. perse sees;

Was der Wolf im Manti hat/das ist schon im Leibe.

Also im Gefangbuch/ pag. 19.

Och Jummal meije arma issa taiwas

i.e. taiwa sees. O Gott unser lieber Vatter
im Himmel.

p. 20. mit wotta taiwas i. e. taiwa sisse.

Also/ma tullen issast i.e. seit issast
linnast i.e. linna seit.

3. Die Præpositio Literalis ta oder matta heift

heift ohn/ gleich wie ilma / und wird gebrauchet mit ilma:

Issatta	Vatter/	Vatter
Emmatta	ohn	Mutter /
Jumlatta	Gott /	Gott
Iapsecca	Kinder /	Kinder

Also sag Ich/

ozata/ unendlich.

sinnuta/ ohn dich.

Ilma suhdtas/ unschuldig.

sellesjetmatta / unaufhörlich.

sundimatta / ungebohren.

sundmatta / ungezwungen.

NB. Suggumatta/ilma suggumatta
Linnat ungehechelt Flachs.

Ilmasuggulicf naine / ein unfruchtbahr Weiß.

Bon den Dictionalibus.

1. Die Dictionalis Præpositio perrast ist wolt unterscheiden: denn wenn sie vor steht/heifst sie nach/
wegen/ als;

perrast sind/ nach dir.

sinno perrast/ deinet wegen.

2. Dictionalis Præpositio ille steht bez dem Worte Kochhus vor und nach/ Aber mit diesem Unterscheid; ille Kochto heift urecht.
Kochto ille über Recht.

E v

also